

Tief in der Nacht

Autor(en): **Schwegler, Maria**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **37 (1979)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tief in der Nacht

Tief in der Nacht
glüht ein Lichtpunkt auf
drüben am Berg,
strahlt, schwebt dahin –
Wer bist du,
nächtlicher Fahrer?

Ein Stern gleisst durch den Himmel,
reisst meine Gedanken mit fort
in schwindelnde Unendlichkeiten –
Betäubt finde ich mich wieder
auf meinem Lager
im stillen Haus am Hügelhang.

Ergriffen war ich, ja,
ergriffen vom Stern,
der durch den Himmel flog.

Wärmer, herzlicher
ergreift mich dein kleines Licht,
nächtlicher Fahrer am Berg –
Mitmensch –;
ich grüsse dich
und wünsche dir
eine gute Nacht.

Maria Schwegler